

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Marktplatz, der früher der Schauplatz der Linzer Volksfeste war, ist jetzt mit prächtigen Gartenanlagen und einem Neptunbrunnen geschmückt. — Der schönste Schmuck der Neustadt wird die **Kirche der heil. Familie**, die als Pfarrkirche für die Pfarre St. Josef von Dombauleiter Schlager nach dessen Plänen gebaut wird. (Gemeinde- und Bürgerstraße.) (S. 34.)

Wir verlassen diesen freundlichen, lichten und luftigen Stadtteil durch die Humboldtstraße, Goethestraße, und gelangen nach der Landstraße, wo uns der **Volksgarten** entgegengrünt.

Derselbe, 1829 angelegt und 1858 von der Stadtgemeinde um 36.500 fl. angekauft, umfasst mit seinem Zuwachs 332 Ar Flächeninhalt, hat schattige Alleen und lauschige Winkel mit Ruhebänken, Kinderspielplätze, herrliche Baumgruppen, von denen besonders die Weymoutskiefern fesseln. Der hübsche neue **Volksgarten-Salon**, 1903 eröffnet, mit grossem, elegantem Saale und Restauration dient zur Abhaltung von Versammlungen und der Militärkonzerte, die Sonntags und Donnerstag nachmittags ein zahlreiches Publikum aus allen Ständen herbeilocken.

Dem Volksgarten nördlich gegenüber das elegante Café **Habsburg**, Ecke der Volksgarten- und Feldstraße.

An der Südseite des Volksgartens seit 1900 das imposante Gebäude der k. k. Staatsbahn-Direktion. Westlich führt eine Alleestraße gen Südwest nach dem **Staatsbahnhof-Gebäude**.

Bei der Haltestelle Blumauerstraße der 1902 eröffneten elektrischen Kleinbahn „Linz — Kleinmünchen — Ebelsberg“ besteigen wir einen elektrischen Wagen und fahren durch die Wiener Reichsstraße 7 Minuten lang bis zur **Herz Jesukirche** (Beschreibung S. 34). Der Herz Jesukirche gegenüber liegt die neue Knaben-Volksschule; außerdem besitzt Lustenau noch eine Mädchen-Volksschule, sowie die Mädchen-Volks- und Industrieschule der Schulschwestern. — Etwa 10 Minuten von der Herz Jesukirche entfernt die Landesirrenanstalt in Niedernhart, jetzt durch bedeutende Zubauten erweitert mit neuer großer Kapelle und schönen Parkanlagen. Weitere 5 Minuten entfernt in schöner Lage das städtische Versorgungshaus. Von der Blumauerstraße gelangen wir zum Fried-



Kaufmännisches Vereinshaus.